

Ayla Schmelzer

Bochumer Initiative: Ein Denkmal gegen Rassismus „Vergessen ist uns nicht erlaubt!“[©]

Bochum İnsiyatifi: Irkçılığa Karşı Anıt „Unutmaya hakkımız yok!“[©]



29. Mai 1993: Brandanschlag in Solingen

Ein Denkmal gegen Rassismus[©]

Irkçılığa Karşı Anıt[©]



Sehr geehrte Damen und Herren,

erinnern Sie sich an den 29. Mai 1993? In Solingen steht ein Haus in Flammen, Neonazis haben es angesteckt. In dem Haus lebt die Familie von Mevlüde und Durmuş Genç. Jetzt verbrennen in dem Haus fünf Menschen:

Gürsün Ince (27), Hatice Genç (19), Gülüstan Öztürk (12), Hülya Genç (9), Saime Genç, (4). Weitere 14 Mitglieder der Familie Genç erleiden lebensgefährliche Verletzungen.

Das Bild von dem ausgebrannten Haus in der Unteren Wernerstraße, die leeren Fensterhöhlen, das verkohlte Dachgebälk, das Bild hat sich eingebrannt in das Bewusstsein der türkischen Deutschen. Es hat sich aber keineswegs in das Bewusstsein aller eingebrannt, das gemeinsame Entsetzen ist abgekühlt. Was den türkischen Deutschen bis heute in der Seele brennt, ist nicht zu unser aller Erinnerung geworden.

Deshalb steht in Solingen ein Denkmal. Vermutlich ist es das einzige Denkmal gegen Rassismus, das es in Deutschland gibt. Es besteht aus einem Hakenkreuz, das von zwei menschlichen Figuren zersprengt wird, um die herum ein Wall aus Eisenringen wächst. Jeder Ring trägt einen Namen, jeder Name schreibt sich der Erinnerung ein, und jedes Jahr wächst dieses Denkmal weiter empor, Ring um Ring, Name und Name, bis der Rassismus eines Tages eingeschlossen sein wird in einem Ring aus Namen. An diesem Tag sollen unsere Kinder und Kindeskinde vor diesem Denkmal stehen, sie sollen staunen und fragen können: Wer waren die Menschen, die den Rassismus eingeschlossen haben in einen Wall aus Ringen?

Dafür steht dieses Denkmal: dass der Tag komme, an dem diese Frage gestellt werden kann. Damit Mevlüde Genç, die Mutter, Großmutter und Tante der Ermordeten, Recht behält:
"Der Tod meiner Kinder soll uns dafür öffnen, Freunde zu sein."

Wenn Sie einen der Ringe mit Ihrem Namen zeichnen möchten, dann können Sie sich in die Namensliste tragen, die diesem Schreiben beigelegt ist, oder Sie überweisen 5,- Euro auf das unten angegebene Konto. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Vor- und Nachnamen auf dem Überweisungsträger anzugeben, damit wir ihn dem Ring eingravieren können.

Am 29. Mai 2006, dem dreizehnten Jahrestag des Brandanschlags, wird um **13 Uhr ein Bus** vom **Bochumer Busbahnhof** nach **Solingen** zu den **Gedenkveranstaltungen** fahren. Die Fahrt wird **kostenfrei** sein. Sie sind herzlich eingeladen mitzufahren und die Erinnerung mit den überlebenden Mitgliedern der Familie Genç zu teilen.

Weil wir es sind und niemand sonst, die dafür einstehen, dass nichts Ähnliches wieder geschehe.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Mit den besten Wünschen und Grüßen
Ayla Schmelzer

Anlage: Namensliste für die Eisenringe

V.i.S.d.P.: Ayla Schmelzer – Anmeldung für die Fahrt nach Solingen am 29.05.2006 und weitere Informationen unter: ☎ 0234 / 689 35 46 oder E-Mail an: vergessen-ist-uns-nicht-erlaubt@web.de

Bankverbindung: (Demir halkaların yapıldığı atölye tarafından açılmış olan hesap): SPK Solingen, Jugendhilfe-Werkstatt, Kto: 210 146 – BLZ: 342 500 00 – Stichwort: Ayla Schmelzer, Denkmal Solingen